

TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten im Flächentarif
der bayerischen Kontraktlogistik

**SOLIDARITÄT
GEWINNT!**
TARIFBEWEGUNG 2022



MEHR GELD FÜR KONTRAKTLOGISTIK

DEUTLICHE ENTLASTUNG



Mit ihrer Unterstützung der Warnstreiks in der M+E-Tarifrunde haben sich die Beschäftigten in der Kontraktlogistik diesen Abschluss selbst erkämpft – wie hier bei der gemeinsamen Aktion von Beschäftigten von Schnellecke und BMW in Wackersdorf.

Foto: IG Metall

Die Beschäftigten im Flächentarif der bayerischen Kontraktlogistik bekommen **deutlich mehr Geld**. Darauf haben sich die IG Metall Bayern und der Arbeitgeberverband vbm in ihrem Tarifabschluss mit einer Laufzeit bis Ende September 2024 geeinigt.

Steuerfreie Inflationsprämie
Mit der Februar-Abrechnung (Stichtag 1. Februar) erhalten die Beschäftigten in **2023 und 2024 jeweils 1500 Euro** als steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämie. Auszubildende erhalten zweimal 550 Euro. Damit wird die maximale Höhe von 3000 Euro

ENTGELTZUWACHS ÜBER LAUFZEIT

	Jahresentgelt 2022	Jahresentgelt 2023	Jahresentgelt 2024	Zuwachs zu 2022
EG 2 b	32.361,75 €	34.735,46 €	36.269,06 €	+ 3.907,31 €
EG 4 b	36.503,19 €	39.008,40 €	40.740,98 €	+ 4.237,79 €
EG 6 b	43.686,00 €	46.415,67 €	48.498,68 €	+ 4.812,68 €
EG 8 b	51.425,32 €	54.394,99 €	56.840,75 €	+ 5.415,43 €

für diese Netto-Zahlungen voll ausgeschöpft. Dieses Geld zahlt nicht der Staat, sondern die Arbeitgeber.

Tabellenerhöhungen

Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen steigen ab Juni 2023 um **5,2 Prozent** und ab Mai 2024 um **3,3 Prozent**.

auf **38 % in 2023, 41 % in 2024 und ab 2025 auf 45,2 %**.

T-ZUG B

Die Höhe des tariflichen Zusatzgeldes (T-ZUG) B reduziert sich ab 2023 auf 50 Euro (Entgeltgruppen 1-5), 40 Euro (EG 6-7) bzw. 20 Euro (EG 8-9).

Aktionen und Warnstreiks

Die Arbeitgeber wollten bis zuletzt nur eine deutlich niedrigere Inflationsausgleichsprämie zahlen und das Weihnachtsgeld weniger stark anheben. Erst unsere **Aktionen und Betriebsversammlungen** in mehreren Betrieben kurz vor der Verhandlung ha-

ben geholfen, die Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3000 Euro zu erreichen. Im Gegenzug mussten wir jedoch der Reduzierung beim T-ZUG B zustimmen. IG Metall-Verhandlungsführer Johann Horn sagt: «Wir haben eine deutliche Entlastung der Beschäftigten erreicht. Auch durch Eure **Beteiligung an den Warnstreiks** in der Metall- und Elektroindustrie habt Ihr selbst zu diesem Ergebnis beigetragen.»

Von nix kommt nix!

Tarifverträge und die vereinbarten Tarifierhöhungen sind rechtlich nur für Mitglieder der Gewerkschaft bindend! Deshalb:
igmetall.de/beitreten



Weihnachtsgeld

Das Weihnachtsgeld steigt von bisher 36,6 % eines Monatsentgelts